

Textil-Flexible Rauchschürzen (TFR)

Textil-Flexible Rauchschutzabschlüsse (TFRA)

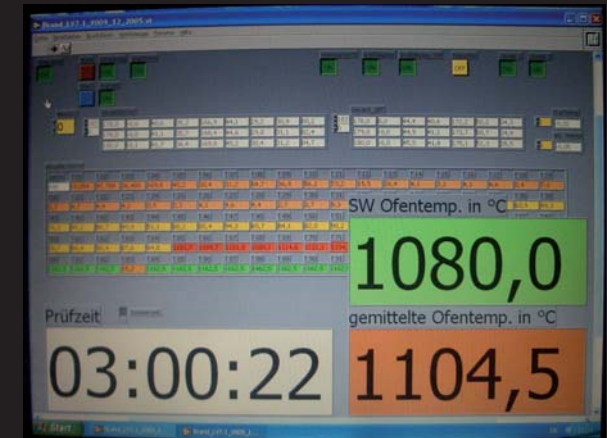
Textil-Flexible Feuerschutzabschlüsse (TFF)

Textil-Flexible Systeme „Technik, Steuerung, Einsatz“



Schutzziele

- Großflächige ökonomische Brandabschottung
- Abschottung in der Wand oder Decke zur Vermeidung des Feuerüberschlages
- Verhinderung des Flammenüberschlages bei: Fassade, Gebäudeecke, zu dichter Bebauung
- Schutz einzelner Sektionen, Eventshops, Maschinen, PKW's, etc.
- Flexibler Schutz bei Schweißarbeiten



Nachweis
Bestimmung der Feuerwiderstandsdauer von Tür- und Abschlusseinrichtungen

Prüfbericht 271 30861-2

Auftraggeber: **KGG Brandschutzsysteme GmbH**
Melchior-Meyr-Str. 22
86757 Wallerstein / Ehingen

Bauart: **Feuerschutzabschluss**

Bezeichnung: **"Textililer Flexibler Feuerschutzabschluss (TFF)"**

Baurichtmaß (bxb): **2810 mm x 2740 mm**

lichte Öffnung (bxb): **2800 mm x 2750 mm**

(Rahmen) Material: **Stoff aus drahtverstärktem Glasfilamentgewebe**

Öffnungsart: **nach oben öffnend**

Besonderheiten: -



ift
ROSENHEIM

Grundlagen
EN 1363-1 : 1999
Feuerwiderstandsprüfungen
Teil 1: Allgemeine Anforderungen
EN 1634-1 : 2000
Feuerwiderstandsprüfungen für
Tür- und Abschlusseinrichtungen
Teil 1: Feuerschutzabschlüsse
EN 14600:2005
Feuerschutz- und/oder Rauchschutztüren und feuerwiderstandsfähige, zu öffnende Fenster, Anforderungen und Klassifizierung

Darstellung



Feuerwiderstandsdauer



Feuerschutzabschluss

Kriterium	Erreichte Prüfergebnisse
E - Flamme > 10 s	181 Minuten
E - Spaltlehre	181 Minuten
E - Wattebausch	181 Minuten
W - Strahlung Mittelwert	22 Minuten
Abbruch der Prüfung	in der 182. Minute

Verwendungshinweise
Dieser Prüfbericht dient der Bestimmung der Feuerwiderstandsfähigkeit von Tür- und Abschlusseinrichtungen. Dieser Prüfbericht ist kein bauaufsichtlicher Verwendungsnachweis!

Gültigkeit
Die genannten Daten und Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den geprüften und beschriebenen Probekörper.

Veröffentlichungshinweise
Es gilt das Ift-Merkblatt „Bedingungen und Hinweise zur Benutzung von Ift-Prüfdokumentationen“.
Das Deckblatt kann als Kurzfassung verwendet werden.

Inhalt
Der Nachweis umfasst insgesamt 25 Seiten
1 Gegenstand
2 Durchführung
3 Einzelergebnisse
Anlage 1 (Zeichnungen/Bilder)
Anlage 2 (Baustoffkennwerte)
Anlage 3 (Ofentmesswerte)
Anlage 4 (Messstellenplan)

ift Rosenheim
13. Februar 2006

Andreas Matschi, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Leiter
Bauaufsichtlich anerkannte PÖZ-Stelle



Bauaufsichtlich anerkannte Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle
PÖZ
BAY 18

Volker Müller, Dipl.-Ing. (FH)
Stv. Prüfstellenleiter
ift Brandschutzzentrum

ift Rosenheim GmbH
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Sieberath
Dr. Jochen Pecht

Theodor-Gieß-Str. 7 - 9
D-83026 Rosenheim
Tel. +49 (0)8031/291-0
Fax. +49 (0)8031/291-300
www.ift-rosenheim.de

ift 83026 Rosenheim
AG Traunstein, HRB 14783
Sparkasse Rosenheim
KbL 3022
BLZ 711 500 00

Notified Body No. 0757
Anerkannte PÖZ-Stelle: BAY 18



Kundennutzen

- Technische Realisierbarkeit
- Architektonischer Anspruch
- Wandqualität
- Geringer Platzbedarf
- Geringes Gewicht
- Verschiedene Einbaulagen

⇒ die mit herkömmlichen Systemen nicht hergestellt werden kann

⇒ Brandschutz, den man nicht wahrnimmt
- der unsichtbare Brandschutz -

⇒ geringe Ausdehnungskräfte beim Brand,
geringe Belastung für das Bauwerk

⇒ überall einsetzbar

⇒ geringe Anforderung an die Statik

⇒ Wand, Decke, Fassade

- Große Systembreiten ⇒
- Designfreiheit ⇒
- Geringes Gewicht ⇒
- Geringer Platzbedarf ⇒
- Schließung ⇒
- Bauwerk ⇒
- Oberfläche ⇒

Innovativ

trennungsfreie Systembreiten bis 12m Breite
bei einer Ablaumlänge von 6m

gute Integration in architektonische Vorgaben, geeignet für Fassaden und offene Raumgestaltungen

nur ca. 25kg/lfm Öffnungsbreite

ideal zur Nachrüstung, z.B. Denkmalschutz

vertikal, horizontal und gebogen möglich

geringe Ausdehnungskräfte im Brandfall

sichtbare Teile in Farbe oder Edelstahl möglich
- der unsichtbare Brandschutz -

